

Tabaluga und das verschenkte Glück

Vereinfachte Theaterfassung mit Erzähler

© 2015 Tabaluga Enterprises GmbH. Nach einer Geschichte von Helme Heine & Gregor Rottschalk. Tabaluga basiert auf einer Idee von Peter Maffay, Gregor Rottschalk und Rolf Zuckowski. Bilder von Helme Heine. www.tabaluga-enterprises.de

Aufführungsmaterialien und Aufführungen nur mit Genehmigung von Musicals on Stage, Möllers & Bellinghausen Verlag GmbH, München. Weitergabe an Unbefugte verboten. Arrangements, Playbacks und andere Aufführungsmaterialien sind erhältlich unter:

www.musicals-on-stage.de

Personen

Erzähler

Tabaluga

Arktos

Grünländer / Anführer der Grünländer (Dirigent)

Mäuse

Bienen

Der Bach

Zwei Elefanten

Weitere Tiere nach Belieben

Pechvogel

Dreckschwein

Silberfüchsin

Nessaja, die Schildkröte

Bühnenbildprojektion erhältlich

(Powerpoint-Slideshow, unter www.musicals-on-stage.de)

1. Das Geburtstagsfest

In der Mitte eine große Geburtstagstorte, Grünländer darum herum.

Davor der Erzähler. Er beginnt zu sprechen:

Erzähler: Seit dem Sieg über Arktos sind nun schon viele Jahre verstrichen. Seit damals ist viel passiert. Für ein Drachenleben nur kurze Zeit, für die Grünländer eine schiere Ewigkeit. Die weise Schildkröte Nessaja hatte das dem kleinen Drachen einmal so erklärt: „Ein Drachenjahr währt siebenhundert Grünlandjahre, und das ist sehr, sehr lange!“ Der Tag, von dem die Rede ist, begann mit einem strahlenden Sonnenaufgang. Und er versprach ein besonders schöner zu werden: Es war Tabalugas siebenter Geburtstag! Und der wurde gefeiert. Alle Einwohner Grünlands waren eingeladen. Dazu haben die Grünländer ein Lied komponiert und wollen es Tabaluga begeistert vortragen. Aber wo ist eigentlich Tabaluga?

Die Grünländer rufen Tabaluga.

Alle: Ta-ba-luuu-ga!

Erzähler: Aber bitte (*fordert Publikum auf*) alle zusammen!

Alle: Tabaluga! Tabaluga!

Tabaluga springt plötzlich aus der Torte heraus (oder dahinter hervor).

Tabaluga: (*prustend*) Hier bin ich doch!

Während der Song beginnt, kommen Mäuse auf die Bühne und mischen sich unter die Grünländer.

1. DRACHEN EMPOR (*Text: Gregor Rottschalk*)

Anführer: *Hey Grünländer! Alle aufgepasst!
Wir singen ein Lied zu Tabalugas Ehren!*

Grünländer und Mäuse: *Drachen empor, braust es im Chor,
wenn Drachen sich stolz in die Lüfte erheben.
Drachen empor, braust es im Chor,
da sollen die andern vor Ehrfurcht erbeben.
Drachen empor, braust es im Chor,
lasst die Erde zurück von der Flamme getragen.
Drachen empor, braust es im Chor,
so will es der Brauch schon seit uralten Tagen.*

Arktos: *Hi, Tabaluga, eisigen Glückwunsch, Junge!*

Tabaluga: Hey, Arktos, du hier? Wie geht's? Mann, siehst du cool aus!

Arktos: Alles wegen dir, deshalb bin ich hier,
denn du bist mein allerliebster Feind.
Deinetwegen laufe ich auf Stelzen.
Feuer aus – AUUUU!
Drachen hin und Drachen her,
ich fange sofort an zu schmelzen.

Mäuse: Heut ist dein großer Ehrentag,
hoch sollst du leben.
Kein Drache ist so bärenstark,
lebe dreimal hoch.

Grünländer und Mäuse: Drachen empor, braust es im Chor,
wenn Drachen sich stolz in die Lüfte erheben.
Drachen empor, braust es im Chor,
da sollen die andern vor Ehrfurcht erbeben.
Drachen empor, braust es im Chor,
und gibt es auch Not und Kummer und Sorgen.
Drachen empor, braust es im Chor,
nach vorne, ihr Drachen, zu neuen Morgen.

Ein Grünländer: Siebenhundert Jahre alt
im Gesicht noch keine Falten.

Stimme: Drachenstark! Sind das schöne Geschenke!

Telefon läutet, Stimme: Hallo!
Unser Wunsch und unser Rat:
Mag dein Feuer nie erkalten!

Mäuse: Heut ist dein großer Ehrentag,
hoch sollst du leben.
Kein Drache ist so bärenstark,
lebe dreimal hoch.

Grünländer und Mäuse: Drachen empor, braust es im Chor,
wenn Drachen sich stolz in die Lüfte erheben.
Drachen empor, braust es im Chor,
da sollen die andern vor Ehrfurcht erbeben!

Einige Grünländer: Man müsste Drache sein,
ach, wär die Sache fein,
wie Tabaluga Feuer spei'n!

Ein Grünländer: Arktos! Solo!
Arktos! Solo!!!!

Grünländer und Mäuse: Drachen empor, braust es im Chor,
wenn Drachen sich stolz in die Lüfte erheben.
Drachen empor, braust es im Chor,
da sollen die andern vor Ehrfurcht erbeben.
Drachen empor, braust es im Chor,
lasst die Erde zurück von der Flamme getragen.



*Drachen empor, braust es im Chor,
so will es der Brauch schon seit uralten Tagen.*

Anführer: *Ok, das war ganz gut so, und nun alle noch einmal
und die Mäuse bitte etwas lauter!*

Grünländer und Mäuse: *Drachen empor, braust es im Chor,
wenn Drachen sich stolz in die Lüfte erheben.
Drachen empor, braust es im Chor,
da sollen die andern vor Ehrfurcht erbeben.
Drachen empor, braust es im Chor,
lasst die Erde zurück von der Flamme getragen.
Drachen empor, braust es im Chor,
so will es der Brauch schon seit uralten Tagen.*

Erzähler: Und jetzt kamen endlich die Geschenke dran. Tabalugas Freunde hatten sich etwas einfallen lassen: Sie überreichten ihm Ketten der Freundschaft und hängten sie ihm um den Hals. (*Grünländer behängen Tabaluga mit Ketten.*) Eine aus Diamanten, eine Perlenkette war dabei und eine aus bunten Murmeln, eine schwere aus Eisen, eine wunderschöne Goldene, eine aus feinstem Silber und eine Glücksbringerkette aus vierblättrigem Klee.

Tabaluga wird unter dem Gewicht der Ketten merklich kleiner.

Erzähler: Da steht der kleine Drache, mächtig, reich und unbesiegbar! Ein wahrer Glücksdrache! Und richtig, ist das nicht eine kleine Träne, die aus Tabalugas Auge rollt? Es kann ja keiner wissen, dass das keine Freudentränen sind. Die Ketten sind ziemlich schwer und mit jeder Kette ist der kleine Grüne einen Zentimeter kleiner geworden. (*Zum Publikum*) Habt ihr das bemerkt?

Grünländer und Mäuse ab.



2. Glück und Glas

*Arktos tritt auf. Zwei Eisbären tragen eine Kette aus Schneekristallen.
Erzähler beobachtet die Szene vom Bühnenrand.*

Arktos: Ach herrje, du kannst dich ja kaum bewegen, mit all dem Plunder um deinen Hals. Schöne Freunde hast du. Die haben dir doch nur das geschenkt, was sie sowieso loswerden wollten. – Weg sind sie, deine Freunde, und machen sich über dich lustig. Nein, nein, nein! Ich erleichtere dich von dieser schweren Diamantenkette und gebe dir eine sehr seltene und besonders leichte aus Schneekristallen. Extra feine Ware, für dich gewebt. Schau nur, wie herrlich sie funkelt!

Song ad libitum

2. GLÜCK UND GLAS *ad libitum* (Text: Gregor Rottschalk)

*Arktos: Hey, Überraschung!
Das hast du nicht gedacht?!
Der kalte Arktos
hat dir was mitgebracht.
Die Botschaft liegt im Eis.
Der Tipp ist heiß:
Glück und Glas,
wie leicht bricht das?
Glück und Glas,
wie leicht bricht das?
Extra feine Ware
für dich gewebt.
Schau, wie herrlich sie funkelt,
die Erde bebt.*

*Du hast das Feuer
und ich das blaue Eis.
Du bist ein Träumer,
ich liefer den Beweis:
Noch eh der Tag vergeht
ist es zu spät.
Glück und Glas,
wie leicht bricht das?
Glück und Glas,
wie leicht bricht das?
Extra feine Ware
für dich gewebt.
Schau, wie herrlich sie funkelt
und die Erde bebt.*

*Glück und Glas,
wie leicht bricht das?
Glück und Glas,
wie leicht bricht das?
Extra feine Ware
für dich gewebt.
Schau, wie herrlich sie funkelt
und die Erde bebt.*

Tabaluga und Arktos tauschen die Edelsteinkette und die Schneekristallkette.

Erzähler: Tabaluga hatte seine Edelsteinkette mit der Schneekristallkette getauscht. Nach einem Moment war die Kette aber auch schon geschmolzen.

Tabaluga: (*Spricht erstaunt und erfreut wie zu sich selbst.*) Was für ein Gefühl! – Eine Kette aus Schneekristallen um den Hals! Kurz, aber unglaublich!

Arktos ab.

